

UNSERE WOCHE IM LANDTAG



**FREIE
WÄHLER**

Bayerns starke Mitte.



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Ob für Freiheit, Frieden und Demokratie, gegen Hass oder Antisemitismus: Unsere Waffen heißen Menschlichkeit, Vernunft und Zuversicht!

Diesen Gedanken habe ich in diesem Jahr meiner Weihnachtskarte vorangestellt. Beim flüchtigen Lesen mag es manchen verstören, wenn ich zu Weihnachten von »unseren Waffen« schreibe. Ich halte es angesichts der vielfältigen Bedrohungen für unser friedliches und demokratisches Zusammenleben allerdings für richtig und wichtig, dass wir unsere grundlegenden Werte wie die Würde des Menschen und Menschlichkeit nicht nur als selbstverständlich gegebene oder zu verteidigende Tatsachen in Sonntagsreden beschwören, sondern als unsere stärksten Mittel gegen Gewalt, Hass und zerstörerische Kräfte sehen und einsetzen. Ich war immer und bin weiterhin überzeugt, dass das Gute dann dauerhaft die Oberhand über das Böse behält, wenn es stark, energisch und überzeugend auftritt.

Das zuversichtlich, pragmatisch und vernünftig umzusetzen, ist guter Vorsatz genug fürs Jahr 2024!

Und so möchte ich herzlich Danke sagen, dass Sie meinem Newsletter auch in diesem turbulenten Jahr 2023 gefolgt sind, für das gute Miteinander, für die großartige Unterstützung und die wertvollen Begegnungen. Danke auch für Ihre Anregungen und Rückmeldungen, die mir die Gewissheit geben, dass die spätabendliche Arbeit an den Texten nicht umsonst war.

Ich melde mich Mitte Januar wieder, bis dahin wünsche ich von ganzem Herzen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und ein weiterhin gutes und erfolgreiches Miteinander im Jahr 2024, wobei uns eben Menschlichkeit, Vernunft und Zuversicht leiten mögen!

Herzliche Weihnachtsgrüße, Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags



DAS WAR MEINE WOCHE

VOR ORT BEIM FÖRDERVEREIN FREIBAD SELTMANS E.V.

In dieser Woche war ich im Freibad. Ja, Sie haben richtig gelesen. Allerdings bin ich dort nicht schwimmen gegangen, sondern habe mich mit den Verantwortlichen des Fördervereins Seltmans e.V. getroffen, um über die geplante Sanierung des bekannten und beliebten Freibads zu sprechen. Als »Wunder von Seltmans« wurde die Rettung des Freibads von den Medien in diesem Sommer bezeichnet. Der Förderverein um Thomas Dölle und Ursula Fleschhut konnte die drohende Schließung vorerst abwenden. Tausende Stunden an ehrenamtlicher Arbeit wurden in das Bad gesteckt, um es für die Saison fit zu machen. Allerdings bleiben die Probleme wie die veraltete Technik und erforderliche Beckensanierung weiterhin virulent. Vor Ort konnte ich mich vom Engagement der Ehrenamtlichen überzeugen, die wirklich alles dafür tun, dass »ihr Freibad« erhalten bleibt. »Ich habe dort Schwimmen gelernt und jetzt habe ich vier Enkel und auch für die wünsche ich mir, dass sie dort Schwimmen lernen können«, so sagte mir eine engagierte Frau aus Weitnau. Mit dem Bürgermeister Florian Schmid habe ich inzwischen schon erörtert, wie sich die Gemeinde, die das Bad betreibt, um Fördergelder aus dem Sonderprogramm Schwimmbadförderung SPSF bemühen könnte. Wir als Bayernkoalition haben in diesem Jahr die Förderkonditionen im Sonderförderprogramm deutlich verbessert und den Topf auf 8 Millionen Euro aufgestockt.



UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GEFLÜCHTETE – ES MUSS WAS PASSIEREN!

Nicht nur die Kommunen im Allgäu, sondern in ganz Deutschland stehen aufgrund der immer knapper werdender Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete vor einer immensen

Herausforderung. Die Kapazitäten sind nahezu ausgeschöpft und die Nerven liegen bei allen Beteiligten verständlicherweise blank. Gemeinsam mit dem Kollegen Bernhard Pohl habe ich mich deswegen an Bundesfinanzminister Christian Lindner gewandt. Die Antwort war leider ablehnend und daher sehr unbefriedigend. Die Ampel in Berlin trifft keine ausreichenden Maßnahmen zur Linderung der Migrationskrise. Es kann nicht sein, dass unsere Kommunen durch den Zustrom von Flüchtlingen Turnhallen zweckentfremden müssen, während nebenan Kasernengebäude leer stehen. Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern von der Bundesregierung, die Kommunen bei der Unterbringung nicht länger im Regen stehen zu lassen. Neben wirksamen Maßnahmen zur Begrenzung der Migration auf Bundes- und EU-Ebene ist eine Unterstützung der Städte und Gemeinden mit Unterkünften in Bundesland das Mindeste, was wir verlangen können. Das gebietet der Respekt gegenüber den zahlreichen Helfern vor Ort, die in dieser angespannten Lage eine gute und menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge ermöglichen – so lange es eben geht.



5. PNCC 2023 – CURLLEN FÜR DEN GUTEN ZWECK IN OBERSTDORF

Wenn Firmen mit prominenten Sportlern und Persönlichkeiten für den guten Zweck curlen, dann kann es nur das Promi Night Charity Curling in Oberstdorf sein. Bereits zum 5. Mal hat dieses wunderbare Event im Eissportzentrum stattgefunden und



auch ich durfte erneut mit dabei sein, um neben Sportgrößen wie den Fußballern Kevin Volland und Alexander Nübel, den Wintersportstars Evi Sachenbacher-Stehle, Johannes Rydzek, Michael Greis, Georg Späth, Katrin Zeller, Claudia Pechstein, der Oberallgäuer Landrätin Indra Baier-Müller und vielen anderen bei diesem unerwartet komplexen Sport mein Bestes für den guten Zweck geben. Mit den wunderbaren Kollegen des Keslar-Teams hat es für Platz 12 unter 26 Teams gereicht. Das entscheidende Ergebnis war jedoch die Spendensumme von 73.000 €! Das Geld geht vor allem an Kinder- und Jugendeinrichtungen im Allgäu. Eine Teilnahme für Firmenteams wäre doch für Unternehmen auch eine gute Idee fürs nächste Jahr!

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT AN DEN FEIERTAGEN IN DEN FOKUS RÜCKEN

Gemeinsam mit seinen Liebsten Zeit verbringen, Geschenke überreichen und in Erinnerungen schwelgen: Heiligabend bedeutet für viele von uns abzuschalten und an den Feiertagen Freunde und Familie zu treffen. Die Tatsache, dass sich aber auch an den Weihnachtsfeiertagen unzählige Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen, wird oft vergessen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, gerade an Weihnachten seine Zeit anderen Menschen zu schenken. Ich stimme Gabi Schmidt, der Ehrenamtsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, und Kollegin in der

Fraktion, ausdrücklich zu: »Während sich der Großteil von uns mit seiner Familie umgibt, sind es Ehrenamtliche, die notleidenden Menschen helfen, Brände löschen, Unfallstellen absichern oder einfach nur für Andere da sind. Einige von ihnen lindern zum Beispiel durch Besuchsdienste in sozialen Einrichtungen auch die Einsamkeit ihrer Mitmenschen.« Den Engagierten gilt unser besonderer Dank: »Ganz gleich ob Bahnhofmissionen, Freiwillige Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Rettungsdienste, Telefonseelsorge, Tafeln oder ehrenamtliche Streetworker– um nur einige zu nennen: Sie alle sorgen dafür, dass Bayern auch an den Feiertagen sozial und solidarisch bleibt. Den dort ehrenamtlich Tätigen und allen weiteren Ehrenamtlichen, die zwischen den Jahren im Einsatz sind, gilt unser aller spezieller Dank. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von ganzem Herzen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr – Bleiben Sie dem Ehrenamt treu!«

MEINE WEIHNACHTSBOTSCHAFT FÜR SIE

Ob für Freiheit, Frieden und Demokratie, gegen Hass oder Antisemitismus: Unsere Waffen heißen Menschlichkeit, Vernunft und Zuversicht! Ich möchte herzlich Danke sagen für das gute Miteinander, für die großartige Unterstützung und die wertvollen Begegnungen in diesem turbulenten Jahr 2023. Danke für die gemeinsamen Anstrengungen und das dabei Erreichte!

Ich wünsche von ganzem Herzen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und ein weiterhin gutes und erfolgreiches Miteinander im Jahr 2024, wobei uns eben Menschlichkeit, Vernunft und Zuversicht leiten mögen!

IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.S.d.P.) Telefon 0831 9909 3001
 Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
 87435 Kempten www.alexander-hold.de